

Verknüpfte Lagerhaltung durch Digitalisierung ungenutzter Bauartikel

Simon Schlögl



Aktuelle Situation

Vielfältige und individuelle Bauprodukte können als übriggebliebene Baustoffe immer seltener bei Folgeaufträgen weiterverwendet werden. Es entsteht somit immer häufiger „Totes Kapital“. Wird das Lager umfangreicher aufgeräumt, müssen Rohstoffe und Geld in die Tonne geworfen werden.

Unter dem Leitsatz: „Gestern verstaubt – morgen verbaut. MACHEN SIE IHR LAGER ZU GELD“, unterstützt die Online-Plattform materialrest24.de Bauhandwerksbetriebe, ihr überschüssiges Material sichtbar zu machen. materialrest24.de versteht sich auch als nachhaltige Gemeinschaft der teilnehmenden Handwerker, um durch die Weiternutzung der Baustoffe neben einem finanziellen Gewinn zusätzlich nach den Leitmotiven des Deutschen Ressourceneffizienzprogramms des BMUB, auch Umweltschutz zu erzielen.

Bei der Erstellung der Materialdatenbank konnte auf die Erfahrungen langjähriger Tätigkeit als Dachdecker zurückgegriffen und diese aus Sicht eines Nutzers entwickelt werden. materialrest24.de möchte zur Digitalisierung des Bauhandwerks beitragen und so das größte virtuelle Lager in diesem Bereich bauen. Nutzer schätzen besonders, dass der Zugang zur Plattform ausschließlich für gewerbliche Firmen möglich ist und dass lediglich für die Kontaktfreischaltung eine kleine Gebühr im Centbereich fällig wird.

Künftig werden neben einer App auch die Funktionen „Gesuch“ und „Verleih“ als Anwendung zur Verfügung stehen. Gemeinsam mit den teilnehmenden Firmen will Simon Schlögl mit seiner Innovation in Zukunft die weltweite Führungsposition des deutschen Handwerks weiterhin stärken.



Kontakt

Simon Schlögl / Simon.schloegl@materialrest24.de